

Landrat Heinrich Trapp empfängt 17 australische Austausch-Schüler

Dingolfing/Landau. Von Sydney in den Landkreis Dingolfing-Landau: 17 australische Austausch-Schüler und zwei Lehrer sind auf Einladung des Gymnasiums Landau hierher gekommen. Landrat Heinrich Trapp hat die weit gereisten Gäste im Landratsamt herzlich empfangen.

Der Landrat nahm sich viel Zeit für die Jugendlichen. Auf Englisch stellte er sich und den Landkreis vor, um später in einen Dialog mit den australischen Schülern zu treten. Was den Gästen in Deutschland fremd sei, wollte Heinrich Trapp unter anderem wissen. „Dass die Autos hier auf der falschen Seite fahren, und dass sie so schnell fahren“, antwortete ein Mädchen. A propos Autos: Als Souvenir durfte jeder Gast ein altes Nummernschild mit nach Hause nehmen – „für den Partykeller“, schlug Heinrich Trapp vor. Außerdem überreichte er jedem Schüler eine Tasse mit dem Landkreis-Wappen, ein Etui mit Stift und Memory-Stick, eine Stofftasche und eine DVD mit einem Film über den Landkreis.

In Europa bleiben die australischen Gäste der „Killara-Highschool“ (Sydney) 23 Tage lang, davon 15 Tage in Landau. Landrat Trapp wünschte ihnen eine wunderbare Zeit mit vielen unvergesslichen Erlebnissen. „Ein Schüleraustausch ist ein echtes Highlight – etwas, an das man sich auch Jahre später immer wieder gern erinnert“, sagte er.



Die australischen Austausch-Schüler mit ihrer Lehrerin Helga Lam (2. von rechts), deren Ehemann Solomon (rechts) und Landrat Heinrich Trapp (Mitte).